

POMPOST KLATZ



Der Kompostplatz Burgfarnbach ist schon lange ein perfekter städtisch-regionaler Wirtschaftskreislauf der Fürther Gärten. Aus den Gartenabfällen, die dort zu Kompost verarbeitet werden, entsteht qualitativ hochwertiger und natürlicher Dünger ohne jegliche Zusätze.



Jetzt werden hier als neuer Service der städtischen Abfallwirtschaft auch fix und fertig gemischte Erden für den Garten in Premiumqualität angeboten.

Dazu wird fränkischer Qualitätskompost unter Verwendung langjährig erprobter Rezepturen mit streng kontrollierten Zuschlagsstoffen wie Rindenhumus, Torf und Dünger zu besten Erden veredelt und ökologisch sinnvoll gemischt.

Der Beitrag zum aktiven Klimaschutz ist ebenfalls beträchtlich: So können je handelsüblichem 45-Liter-Sack fränkischer kompostbasierter Blumenerde im Vergleich zu einer durchschnittlichen Blumenerde mehr als fünf Kilogramm CO₂ eingespart werden. Der Verkauf ab Kompostierungsanlage spart auch noch Wege, denn Sie können beim Anliefern Ihres Grünschnittes auch gleich die benötigten Erden mitnehmen.

Die Produktpalette umfasst alle gängigen Anwendungsbereiche des Hobbygartenbaus:

- **Blumenerde** für alle Grün- und Blühpflanzen drinnen und draußen.
- **Balkon- und Kübelpflanzen-erde** für üppiges Wachstum von Pflanzen in Kübeln, Schalen und Kästen.
- **Pflanzerde**, für das Freiland im Pflanzbeet und -loch, als Kulturboden im Kleingewächshaus

und Frühbeetkasten, ideal auch als oberste Schicht im Hochbeet.

Die Erden gibt es als Sackware zu 45 Liter zum Aktionspreis für fünf Euro – nur solange der Vorrat reicht – am Kompostplatz Burgfarnbach und am Recyclinghof Atzenhof.



Der Qualitätskompost „Das Gute aus Fürther Gärten“ hat sich bewährt. Jetzt bietet die Abfallwirtschaft auch noch das Gute aus der Region, Erden in Premiumqualität.

Infos Kompost

Die Absackmaschine der Abfallwirtschaft ist derzeit defekt. Der Kompost kann deshalb nicht wie gewohnt in 40-Liter-Säcke zu 2,50 Euro abgepackt werden. Er ist vielmehr nur „lose“ und nur am Kompostplatz in Burgfarnbach erhältlich. Dort ist es jedoch möglich, den Kompost für 1,50 Euro je 50 Liter in mitgebrachte Eimer, Bütten oder Säcke zu füllen und mitzunehmen.

Am Recyclinghof Fürth und am Recyclinghof Atzenhof ist derzeit kein Kompost vorrätig.

Die Abfallwirtschaft hofft, ab Juni wieder abgesackten Kompost herstellen und ihn dann wieder in Burgfarnbach und Atzenhof anbieten zu können.

Glascontainer

- Beachten Sie bitte unbedingt die **Einwurfzeiten werktags von 7 bis 19 Uhr.**
- Vermeiden Sie Ruhestörung, besonders nachts.
- Beim Anliefern mit dem Auto stellen Sie bitte immer den Motor ab, und laden Sie keinen Müll neben den Containern ab.

Volle Behälter melden Sie bitte kostenfrei über die Servicenummer (0800) 100 43 37.

Standorte Glascontainer in Fürth: www.fuerth.de/abfallwirtschaft

Gaststätten bringen ihr Leergut bitte zum Recyclinghof Fürth in der Gebhardtstraße 54:

Montag von 9 bis 17 Uhr,
Dienstag, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag (Sommerzeit) 9 bis 18 Uhr,
(Winterzeit) 9 bis 17 Uhr,
Freitag von 9 bis 17 Uhr,
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Bioabfall auf Rädern!

In der Gartensaison fällt verstärkt Rasenschnitt und Gartenabfall an. Damit Sie dieses „Mehr“ an Biogut bequem entsorgen können, bietet die städtische Abfallwirtschaft „Saisonbiotonnen“ für einen flexiblen Nutzungszeitraum von mehreren Monaten an.

Auf Wunsch liefern oder tauschen wir Ihre Tonne für die Gartensaison im Frühjahr oder Herbst immer automatisch zum gewünschten Zeitpunkt ohne weiteren Auftrag. Alternativ können Sie Gartenabfallsäcke für zwei Euro pro Stück erwerben.

Diese sind aufgrund des Gewichtes und der Durchfeuchtungsgefahr allerdings schwieriger zu transportieren.

„Bioabfall auf Rädern“ aber schont den Rücken, da die Tonnen vom Sammelfahrzeug automatisch angehoben und entleert werden.

Kosten einer Biotonne pro Monat:
80 Liter für 6,13 Euro
120 Liter für 9,20 Euro
240 Liter für 18,40 Euro



Jocke hat's schwer, Markus hat's leicht – dank der saisonalen Biotonne.